

Inhaltsverzeichnis

Der Name von Aue 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Der Name von Aue

Da wo jetzt das kleine Dörfchen Aue, im Meiningischen Amte Camburg gelegen, steht, erblickte man sonst nur eine einfache Kapelle mit einem weit und breit berühmten Marienbilde mit der Inschrift Ave Maria und daneben zwei Gasthäuser, die den zahlreich dorthin wandernden Pilgern zur Herberge dienten. Man nannte die Kapelle mit sammt den beiden Gasthöfen gewöhnlich nur Ave Maria von dem Muttergottesbilde oder auch blos Ave, und als später die Wallfahrten nach diesem aufhörten und sich mehrere Bauern aus der Umgegend dort ansiedelten, so daß allmählich ein kleines Dorf entstand, wurde der alte Name beibehalten; aber man sprach ihn anders aus, nämlich nicht Ave, sondern Aue und daher rührt der Ursprung und Name dieses Dorfes.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

[sagen](#), [bechstein](#), [tsb](#), [thüringen](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb379>

Last update: **2025/01/30 18:00**

